



ÖKOPROFIT

Kreis Lippe

Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn



ÖKOPROFIT
Kreis Lippe



**KREIS
LIPPE**
Heimat geben. Zukunft bieten.

Inhalt

Vorwort	03
Was ist ÖKOPROFIT?	04
Arbeitsschritte: Was wird gemacht?	06
Ereignisse: Was haben wir erreicht?	08
BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG	10
DACHSER SE	12
Grundschule Ehrentrop - Stadt Lage	14
Jowat SE	16
Kaeding Anderson GmbH	18
Städt. Verbund Familienzentrum Ehrentrop	20
Landestheater Detmold GmbH	22
Raabe Dachdeckermeister GmbH & Co. KG	24
ÖKOPROFIT in NRW	26
Projektkoordination und Unterstützung	27

Liebe Lipperinnen und Lipper,
liebe Leserinnen und Leser,

stellen Sie sich den Kreis Lippe im Jahr 2050 vor: Energie wird aus erneuerbaren Quellen gewonnen. Elektromobilität wird zur Normalität. Der Einsatz von Wasserstoff ist im Industrie- und Verkehrssektor nicht mehr wegzudenken. Die lippischen Gebäude produzieren mehr Energie als sie verbrauchen und die lokale Wertschöpfung läuft auf Hochtouren. Kurzum: Lippe ist bis 2050 klimaneutral.

Ein ambitioniertes Ziel, aber keinesfalls utopisch, denn im Kreis Lippe spielt umwelt- und klimafreundliches Handeln seit vielen Jahren eine bedeutende Rolle. Während dieser Zeit konnten wir drei große Lehren ziehen:

1. Klimaschutz fängt nicht auf internationaler oder nationaler Ebene an. Er beginnt vor Ort.
2. Jeder kann etwas zum Klimaschutz beitragen.
3. Die Kreisverwaltung kann Anregungen geben, Weichen stellen und Prozesse in Gang bringen. Aber wenn wir effektive und langfristige Erfolge wollen, brauchen wir Partner und Unterstützung aus der Gesellschaft, die Ideen und Ansätze aufgreifen und umsetzen.

Aus diesem Grund kooperiert der Kreis Lippe bereits zum zweiten Mal mit der Beratungsgesellschaft B.A.U.M. Consult bei „Ökoprofit“. Das Programm hilft dabei, Prozesse in Unternehmen und Einrichtungen klimafreundlich zu optimieren. Dadurch können wir zusammen mit den teilnehmenden Unternehmen zeigen, dass nachhaltiges, ökologisches Handeln

nicht nur positive Effekte auf die Umwelt hat, sondern vielfach auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt. Ich freue mich, dass in der zweiten Runde eine bunte Vielfalt an Teilnehmern zusammengekommen ist. Vom mittelständischen Unternehmen über den Global Player, von einer Schule bis hin zum Landestheater – sie stehen stellvertretend für die lippische Wirtschaft und Kulturlandschaft und beweisen, dass es überall Potenziale gibt, die wir ausschöpfen können.

Besonders hervorheben möchte ich, dass die Teilnehmenden großen Respekt verdienen. Sie haben trotz der Pandemie, trotz Hürden und nie dagewesener Herausforderungen an dem Programm festgehalten und sich bis zum Ende beteiligt. Das ist nicht selbstverständlich, sondern ein zusätzlicher Kraftakt, den sie geleistet haben. Ich bin mir aber sehr sicher, dass sie nun umso zukunftssicherer aufgestellt sind und in doppelter Weise eine Vorbildfunktion vorweisen können.

Abschließend möchte ich mich noch bei unseren weiteren Kooperationspartnern in diesem Projekt bedanken: der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer, der IHK, CSR sowie der Effizienz Agentur NRW und der EnergieAgentur.NRW. Ohne die Zusammenarbeit wären der Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems und die damit einhergehenden Erfolge kaum möglich. Wie groß die Einsparpotenziale in dieser Runde ausgefallen sind, stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor.



Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe



Was ist ÖKOPROFIT?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jedes Unternehmen seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT.

ÖKOPROFIT ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen. Das Projekt ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion vom Kreis Lippe und Klimapakt Lippe.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT in den 1990er Jahren von der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen fördert bereits seit Ende der 90er Jahre alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.280 Unternehmen an ÖKOPROFIT in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 90 Mio. € Betriebskosten
- mehr als 767 Mio. Kilowattstunden Energie
- über 346.000 Tonnen CO₂
- mehr als 3,7 Mio. m³ Wasser
- über 55.000 Tonnen Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 278 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über 3 Jahren erreicht wird.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeitende beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Die Jahre 2020 und 2021 werden voraussichtlich allen Beteiligten in besonderer Erinnerung bleiben. Auch ÖKOPROFIT musste lernen mit Covid19 und den neuen Herausforderungen umzugehen. In diesen Zeiten wird erneut deutlich, wie sehr das Eingreifen des Menschen in die Natur zu einer wahren Bedrohung werden kann. Aus diesem Grund ist der Schutz unseres Planeten und das umweltbewusste Handeln eines jeden Einzelnen von großer Bedeutung.

Trotz der extremen Umstände, die diese Zeit mit sich brachte, gelang es den Betrieben, bemerkenswerte Ergebnisse zu erzielen und einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

So konnten die Workshops und Gruppentreffen nach einem Auftakt in Präsenz fortan nur in digitalen Veranstaltungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Die Vor-Ort-Beratungen konnten größtenteils unter Einhaltung der Abstandsregelung, Hygienekonzept und mit Mund-Nasenschutz, stattfinden.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen.

Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer:innen von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Berater:innen, Wirtschaftsförderungen, Umweltämtern und Weiteren, unterstützt und begleitet.

In speziellen Workshops findet eine zielführende Schulung aller Beteiligten statt.



Die Teilnehmer:innen der digitalen Zwischenbilanz am 28.04.21

Teilnehmende Einrichtungen	Branche	Beschäftigte
BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG	Recycling-unternehmen	35
DACHSER SE	Systemlogistik	336
Grundschule Ehrentrup - Stadt Lage	Schule	28; 295 Kinder
Jowat SE	Chem. produzierendes Unternehmen	544; weltweit ca. 1.200
Kaeding Anderson GmbH	Werbe- und Marketingagentur	16
Städt. Verbund Familienzentrum Ehrentrup	Kindergarten	120 Kinder
Landestheater Detmold GmbH	Kultureinrichtung	300
Raabe Dachdeckermeister GmbH & Co. KG	Handwerk	16



Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hocheffizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT fußt dabei auf fünf Schwerpunkten.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT wird das Know-how von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten und Expertinnen zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am Größten. Dass dieser Ansatz am besten funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT Kreis Lippe 2020/2021 eindrucksvoll bewiesen.

Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT beauftragte der Kreis Lippe das Team von B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, das seit dem Jahr 2000 ca. 180 ÖKOPROFIT-Projekte in Deutschland durchgeführt hat. Bei der Umsetzung des Projekts, insbesondere bei der Ansprache der Unternehmen und der abschließenden Prüfung, wurde das Team von B.A.U.M. Consult unterstützt durch den Kreis Lippe, die Energieagentur NRW, die EffizienzAgentur NRW, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold und die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe.



Impressionen der Betriebsrundgänge

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT-Team zusammen, das den Berater:innen als Ansprechpartner:in dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt.

Die Berater:innen lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater:innen die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Beschäftigtenmotivation. Viele der an ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen.

In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Expert:innen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmer:innen nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer:innen bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Betrieb aus der Runde statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer:innen fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner:innen bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT-Zertifizierung werden die Teilnehmer:innen zu Vorzeigunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer:innen einen zusätzlichen Gewinn dar.



Impressionen der Betriebsrundgänge



Workshoparbeit





Was haben wir erreicht?



Anzahl der 52 Maßnahmen nach umweltrelevanten Handlungsbereichen

20 Energie

13 Rohstoffe & Abfall

4 Wasser & Abwasser

12 Information & Motivation

3 Sonstiges

Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer:innen.

Die Bilanz

Genau 52 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltschutzprogramme der Teilnehmer, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT Kreis Lippe erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 27 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich jährlich insgesamt auf rund 809.600 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 1.100.000 Euro gegenüber. Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 67 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT erschlossen werden können. Besonders verblüffend ist, dass 45 % der Maßnahmen ohne einen finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen ca. 620.000 Euro pro Jahr in den Kassen der Teilnehmer. Weitere 22 % der Maßnahmen machen sich in weniger als

einem Jahr bezahlt und nur bei etwa 26 % der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin 25 Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT Kreis Lippe verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa 274.900 Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Ökostrom ersparen die Teilnehmer:innen dem Klima jedes Jahr etwa 641 Tonnen CO₂.

Der überwiegende Teil der durchgeführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie.

Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen.

Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeiter:innen oder mit Kund:innen und Partner:innen wurde in mehreren Betrieben durch verschiedene Maßnahmen intensiv umgesetzt.

Gesamtbilanz von ÖKOPROFIT im Kreis Lippe

Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT sind im Kreis Lippe schon länger bekannt.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden der ersten Projektrunde ÖKOPROFIT im Kreis Lippe im Jahr 2015 gibt es nun in der Region 19 überzeugte ÖKOPROFITeure.

Mit insgesamt 83 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese

Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 2.524.900 Kilowattstunden Energie
- 2.540 Tonnen CO₂
- 4.480 m³ Wasser und
- 278 Tonnen Abfall

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit

- einer jährlichen Einsparung von 1.164.300 Euro bei
- einmaligen Investitionen von 2.075.100 Euro

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der Betriebe aus dem Kreis Lippe bedeuten Motivation und sind die Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Amortisationskategorie	jährl. Einsparungen	Investitionen
Maßnahmen ohne Investition	618.439 €	0 €
Kleiner 1 Jahr	9.133 €	3.210 €
1 bis 3 Jahre	160.650 €	322.700 €
Größer 3 Jahre	21.397 €	779.640 €
SUMME der 27 Maßnahmen	809.619 €	1.105.550 €

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 27 Maßnahmen

Einsparung Energie	274.900 kWh
Einsparung CO ₂	641 t
Einsparung Wasser	1420 m ³
Einsparung Abfall	272 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt (alle 52 Maßnahmen)

BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG

Altenhagener Straße 2-4
32107 Bad Salzufen
www.btb-recycling.de

Kontakt:
Volker Buchholz
Tel.: 05208 91335 11
v.buchholz@btb-recycling.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

164.910€
jährliche Einsparung

32,5 t CO₂
Klimaschutz

58.200 kWh
Energie

ca. 121 t
Abfall

10,6 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2006
Beschäftigtenzahl: 35

Die BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Salzufen wurde im Jahr 2006 gegründet und beschäftigt aktuell 35 Mitarbeiter:innen. Das Unternehmen verarbeitet/recycelt gebrauchte PET-Getränkeflaschen aus dem deutschen Flaschenrücknahmesystem.

Die recycelfähigen PET-Flaschen werden vorsortiert, geschreddert, gewaschen, nachsortiert, im Anschluss extrudiert und zum Schluss im Vakuum zu lebensmitteltauglichen Regranulat verarbeitet. Dieses Regranulat wird für die erneute Herstellung von Getränkeflaschen genutzt.

Die Abkürzung BTB steht für 'bottle-to-bottle' und bringt die Rolle des Unternehmens im Recyclingkreislauf auf den Punkt. Jährlich werden hier ca. 20.000 t PET-Eingangsware aus dem deutschen Flaschenrücknahmesystem verarbeitet. Der Betrieb produziert 365 Tage im Jahr im 3-Schicht-Betrieb.

Umweltzertifikate

DIN EN ISO 50001 : 2018
ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einsparung der Schmelzsiebe durch Anschaffung einer effizienteren Sortiermaschine	322.500 €	29.585 €, Einsparung von 6.100 Sieben, ca. 2 t Abfall	erledigt
Einsparung der Anfahrbröcken durch Anschaffung einer effizienteren Sortiermaschine	s.o.	130.900 €, 119 t Abfall	erledigt
Optimierung des Produktionsprozesses durch Anschaffung einer effizienteren Sortiermaschine	s.o.	Nicht bezifferbar, Reduzierung von Zeit und Personenkapazität	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (60.000 Blatt/a)	0 €	900 kg Frischfasern, 2.000 kWh Energie, 9,5 m ³ Wasser, 0,05 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Digitalisierung der Verwaltung (Reduzierung von 11.000 Blatt/a)	0 €	58 €, 230 kWh Energie, 1,1 m ³ Wasser, 0,05 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Pilotprojekte mit Entwicklungskompressoren	0 €	4.368 € Einsparung von 56.000 kWh Energie, 32,4 t CO ₂	erledigt
Anlegen einer Blühwiese mit eigenem Bienenvolk	n.b.	Förderung der Biodiversität auf dem Betriebsgelände	2022

Umweltchronik

Maßnahme

- Kontinuierlicher Einsatz/ Ausbau von effizienter Beleuchtung

Jahr

seit 2018

DACHSER SE

Thomas-Dachser Straße 7-9
32107 Bad Salzufflen
www.dachser.com

Kontakt:
Patrick Henke
Tel.: 05208 914 3000
patrick.henke@dachser.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

15.660 €
jährliche Einsparung

41,34 t CO₂
Klimaschutz

119.000 kWh
Energie

-
Abfall

294 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1930
Beschäftigtenzahl: 336

DACHSER ist einer der Weltmarktführer in der Systemlogistik und bewegte im Geschäftsjahr 2020 78,6 Millionen Sendungen mit einem Gewicht von 39,8 Millionen Tonnen. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Kempten (Allgäu) ist an 387 Standorten weltweit vertreten. DACHSER beschäftigt aktuell rund 30.800 Mitarbeiter und ist mit eigenen Landesgesellschaften in 42 Ländern vertreten. Mit seinem globalen Transport- und Logistiknetzwerk und integrierten IT-Lösungen strebt DACHSER die weltweit intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen an. Das 1930 von Thomas Dachser gegründete Familienunternehmen verfolgt konsequent eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie, die sowohl von den Gesellschaftern als auch vom Management getragen wird.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch von Leuchtmitteln zu LED	350.000 €	2.400 €, Einsparung von 12.500 kWh Strom, 7,2 t CO ₂	erledigt
Einbau neuer Heizungspumpen	1.000 €	Nicht bezifferbar, Stromeinsparung	erledigt
Kauf eines Elektrowagens mit Einbau einer Ladesäule in der Niederlassung	1.500 €	1.925 € Einsparung von 1.750 l Diesel, 17.325 kWh Energie, 5,5 t CO ₂	erledigt
Wechsel von 80 mg Papier zu 75 mg	0 €	365,9 kg Frischfasern, min. 0,2 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Bestellung zweier batteriebetriebener Hofumsetzfahrzeuge	400.000 €	9.700 €, Einsparung von 8.930 l Diesel, 88.416 kWh, 28,04 t CO ₂	2022-2023
Erneuerung Zirkulationspumpen, Hocheffizienzpumpe	200 €	165 €, Einsparung 740 kWh Strom sowie 0,4 t CO ₂	erledigt
Reduzierung der Durchlaufmengen an Handwaschbecken und Duschen durch Einsatz von Perlatoren	50 €	1.450 € Einsparung von 290 m ³ Frischwasser	erledigt
Energieeinsparung durch multifunktionalen Heißwasserspender	10 € pro Monat pro Spender	20 € Einsparung von 1.640 Joule Energie pro Tag, 4 m ³ Frischwasser	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme der ersten Wärmerückgewinnungsanlage Bezug von 100 % Grünstrom Kontinuierlicher Einsatz/ Ausbau von energieeffizienter Beleuchtung Projekt Energiescouts mit den Auszubildenden Anschaffung 1. Elektrofahrzeug (PKW) + Ladeinfrastruktur 	2004 seit 2015 seit 2016 2016 2021

Grundschule Ehrentrup - Stadt Lage

In der Bülte 52
32791 Lage
www.lage.de
www.gs-ehrentrup.de

Kontakt:
Timoteus Peters
Tel.: 05232 601-673
t.peters@lage.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

2.230 €
jährliche Einsparung

2,53 t CO₂
Klimaschutz

4.720 kWh
Energie

n.b.
Abfall

1,6 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Beschäftigtenzahl: 28 Lehrkräfte (295 Kinder)

Die Grundschule Ehrentrup ist eine 3-zügige Schule des gemeinsamen Lernens mit ca. 295 Schülerinnen und Schülern. Zum Lehrerkollegium gehören 28 Kolleginnen und Kollegen. Mit einer großen Turnhalle und einem weitläufigem Schulgelände bietet die Grundschule Ehrentrup einen großzügigen Spiel- und Bewegungsbereich. In altersgemischten Gruppen mit festen Bezugspersonen werden die Schülerinnen und Schüler in der der offenen Ganztagsbetreuung von einem Team aus qualifizierten Mitarbeitern betreut.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Sport-halle)	2.100 €	300 €, Einsparung von 1400 kWh Strom, 0,8 t CO ₂	erledigt
Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Klas-senzimmer)	2.300 €	625 €, Einsparung von 3.000 kWh Strom, 1,7 t CO ₂	erledigt
Stärkung der "Hol-und-Bring-Zone"	0 €	Sensibilisierung, Förderung umwelt-freundlicher Mobilität	2. Quartal 2022
Einrichtung eines Parkplatzes für die Tretroller der Kinder	-	Förderung umweltfreundlicher Mo-bilität	erledigt
Nutzung von Jobrädern sowie das Einrichten eines Fahrradkellers für Angestellte	0 €	1.250 €, Förderung umweltfreundli-cher Mobilität	2021
Müllsammelaktionen mit den Kindern sowie weitere Projekte zum Thema Abfall	0 €	Verbesserte Abfalltrennung und Sen-sibilisierung	2021
Einsparung Druckerpapier durch Ausbau der digitalen Kommunikation	0 €	50 €, 89 kg Frischfasern, 320 kWh Energie, 1,6 m ³ Wasser, 0,03 t CO ₂ bei der Herstellung	2021

Umweltchronik

Maßnahme

- Anlegen einer Bienen- und Blühwiese
- Bienen-Projekt mit dem WDR
- Neue Steuerung der Heizungsanlage inkl. BHKW

Jahr

2019
2020
2020

Jowat SE

Ernst-Hilker-Str. 10 - 14
32758 Detmold
www.jowat.com

Kontakt:
Jan-Peter Bölcke
Tel. 05231 - 749 - 211
jan-peter.boelcke@jowat.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

620.500 €
jährliche Einsparung

34,4 t CO₂
Klimaschutz

81.500 kWh
Energie

151 t
Abfall

1.110 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1919
Beschäftigtenzahl: ca. 1.200 weltweit; Standort Detmold 544

Jowat ist ein mittelständisches Familienunternehmen und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Klebstoffen für Industrie und Handwerk. Ge-gründet im Jahr 1919 als Großhandel für Leime und Tischlereibedarf können wir heute auf eine umfangreiche Expertise in vielen Anwendungsbereichen bauen.

Kleben ist die am besten rationalisierbare Verbindungstechnik und deshalb ein weltweiter Wachstumsmarkt. Mit der Tradition und Erfahrung aus 100 Jahren Unternehmensentwicklung können wir in vielen Märkten und Anwendungsfeldern als Technologieführer agieren.

Unsere Rolle als Innovationsführer wird ermöglicht durch engagierte und kompetente Mitarbeiter, die als Klebstoff-Experten ständig die für unsere Kunden besten Lösungen finden.

Umweltzertifikate

DIN EN ISO 9001 : 2015
DIN EN ISO 14001 : 2015
DIN EN ISO 50001 : 2018
ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung von Abfällen in der Reaktantab-teilung bei reaktiven Schmelzklebstoffen	0 €	Einsparung von 151 t Abfall in 2020 und 2021	erledigt
Sensibilisierung der Abteilungsleiter bezüglich des Umganges mit Abfällen	0 €	Nicht bezifferbar, Steigerung der Abfall- bzw. Trennqualität	erledigt
Reduzierung von Abwasser in der Produktion	0 €	Einsparung von 1.000 m ³ Abwasser	erledigt
Optimierung Klimaanlage Rechenzentrum - Bestehende Anlage ist überdimensioniert und ineffizient	0 €	Einsparung von 9.540 kWh Strom, 5,5 t CO ₂	erledigt
Brunnen Pumpen Poly - Tieferlegung der Pumpen und Austausch der Motoren auf IE5 Motor	25.000 €	Einsparung von 49.000 kWh Strom, 28,3 t CO ₂	erledigt
Nachhaltigkeitsbericht	-	Außendarstellung	Ende 2021
Check-N	-	Innendarstellung	erledigt
Austausch von Frischfaserpapier gegen recy-celtes Papier (693.500 Blatt/a)	0 €	10.367 kg Frischfasern, 23.000 kWh Energie, 110 m ³ Wasser, 0,6 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme

- Installation einer Photovoltaik Anlage (50kWp)
- Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung

Jahr

2009

Kaeding Anderson®

Kaeding Anderson GmbH

Bismarckstraße 5
32657 Lemgo
www.kaeding-anderson.de

Kontakt:
Tobias Heinze
Tel. 05261 7080940
tobias.heinze@kaeding-anderson.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

2.470 €
jährliche Einsparung

1,5 t CO₂
Klimaschutz

492 kWh
Energie

n.b.
Abfall

2,2 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1995
Beschäftigtenzahl: 16

Kaeding Anderson ist ein interdisziplinäres Team aus kreativ und strategisch denkenden Profis. Unsere Leidenschaft gilt der Kommunikation erklärungsbedürftiger Produkte und Dienstleistungen. Wir nehmen die Aufgabe ernst, ein tiefes Verständnis für den Antrieb und das Geschäftsmodell unserer Kunden zu entwickeln und daraus Strategien für deren nachhaltige Kommunikation abzuleiten. Wir handeln nach klar formulierten Konzepten und sind fokussiert und effizient in der Umsetzung der Formate für alle Medien und Kanäle. Dabei bieten wir Ihnen das Leistungsspektrum einer Full-Service-Agentur – unabhängig davon, ob wir für Sie als Projekt-Agentur arbeiten oder Ihr Unternehmen ganzheitlich betreuen.

Umweltzertifikate

Klimaneutrales Unternehmen,
ClimatePartner 2021
ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
memo Bestellung: Nachfüllpakete, nachhaltige Putzmittel, recyceltes Toilettenpapier + Papierhandtücher	0 €	12.800 Blatt pro Jahr, 120 kg Altpapier, 2.225 l Wasser, 417 kWh, 11,1 kg CO ₂	2020
Lichtoptimierung in der Agentur (Lichter einzeln geschaltet)	0 €	Stromeinsparung durch teilgesteuerte Beleuchtung	2020
Abfalltrennung, weniger Plastikmüll	0 €	Optimierung der Abfallbilanz	2020 / 2021
Homeoffice-Angebot für Mitarbeitende	0 €	Einsparung von Mitarbeiterwegen, Verkehrsvermeidung	2020
Optimierung der Dienst- und Arbeitswege durch Jobrad, E-Auto als Poolfahrzeug für die Mitarbeiter statt private Dienstreisen	960 €	2.448 € Einsparungen durch gemeinsame Fahrzeugnutzung, 1,5 t CO ₂ -Emissionen	2021
Programmierbare Zwischenstecker an Arbeitsplätzen (Feierabend, Strom an Plätzen aus)	120 €	Ca. 75 kWh, Kosteneinsparung 22,50 €	2021

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Klimaneutrales Hosting Klimaneutrale Druckproduktion als Standard Alte Post Lemgo: Nachhaltiger Umbau, Büro LED Beleuchtung, Heizen mit klimaschonender Fernwärme Erstes E-Auto Plastik Stopp (Reduzierung des Plastikkonsums) Lasten-Fahrrad für Kurzstrecke 	Seit 2011 2014 2016 2017 2018 2019



Einsparung
laut Umweltprogramm

750 €
jährliche Einsparung

0,5 t CO₂
Klimaschutz

1.770 kWh
Energie

n.b.
Abfall

1,3 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1973
Anzahl Kinder: 120

Das Familienzentrum Ehrentrup liegt am Stadtrand von Lage, die Kernstadt ist aber fußläufig zu erreichen. Die Einrichtung wurde 1973 in Bungalowform erbaut und in den letzten Jahren saniert und teilweise erweitert. Jede Gruppe verfügt mittlerweile neben einem hellen Gruppenraum über einen Nebenraum und einen Wasorraum. Im städt. Familienzentrum Ehrentrup stehen insgesamt 120 Plätze für Kinder zur Verfügung. Betreut werden Kinder in drei Gruppenformen in einem Alter von 0 bis 6 Jahren. In allen Tageseinrichtungen mit 45 Std. wird für die Kinder ein warmes Mittagessen angeboten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Überprüfung und Anpassung der Temperaturen für Kühl- und Gefrierschränke	0 €	150 € Einsparung, 500 kWh Strom, 0,3 t CO ₂	erledigt
Nutzung der Kita-App und weitere Digitalisierungsmaßnahmen	0 €	50 €, 74 kg Frischfasern, 270 kWh Energie, 1,3 m ³ Wasser, 0,03 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Erfassung des Verbrauchs der Matschanlage mit separater Wasseruhr	150 €	250 €, Sensibilisierung und Reduzierung des Frischwasserverbrauchs	1.Quartal 2022
Müllsammelaktionen und Abfallprojekte mit den Kindern	0 €	Verringerung Fehleinwürfe und Sensibilisierung	1.Quartal 2022
Anlegen von Blühstreifen und Hochbeeten	-	Förderung der Biodiversität und Sensibilisierung	erledigt
Raumthermometer zur Überprüfung und Optimierung der Raumtemperaturen	50 €	300 € Einsparung, 1.000 kWh Wärme, 0,2 kg CO ₂	erledigt
Laufmedaillen für Kinder	0 €	Förderung der umweltfreundlichen Mobilität	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme

- Energetische Sanierung der Fassade sowie der Fenster
- Umrüstung der Beleuchtung auf LED

Jahr

2018
2019

Landestheater Detmold GmbH

Theaterplatz 1
32756 Detmold
www.landestheater-detmold.de

Kontakt:
Stefan Dörr
Tel. 0 52 31/974-614
doerr@landestheater-detmold.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 2.760 €
jährliche Einsparung

n.b.
Klimaschutz

 9.000 kWh
Energie

 n.b.
Abfall

 n.b.
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2006 (als GmbH), 1825
Beschäftigtenzahl: 300

Als einzige Landesbühne NRWs verfügt das Landestheater Detmold über Orchester, Ballett- und Opernensemble. Mit Oper, Operette, Musical und dem Jungen Musiktheater stellt die Sparte Musiktheater einen besonderen Schwerpunkt dar. Auch Tanztheater, Konzerte, Schauspiel sowie Kinder- und Jugendtheater bieten ein vielfältiges Repertoire vom Klassiker bis zur Uraufführung.

Das Landestheater Detmold blickt auf eine lange Tradition zurück: 1825 als Hochfürstlich Lippisches Hoftheater eingeweiht, wirkten hier bereits im Laufe des 19. Jahrhunderts große Persönlichkeiten wie Christian Dietrich Grabbe, Albert Lortzing und Johannes Brahms. Nach einem Theaterbrand 1912 wurde ein neues Gebäude errichtet, das 1919 – dann bereits als Landestheater – der Öffentlichkeit übergeben wurde. Der historische Zuschauerraum mit 648 Plätzen zählt durch seine Stuckarbeiten und die Bemalung zu den schönsten Theatersälen in NRW. Im 20. Jahrhundert folgten mehrere Erweiterungen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Bedarfsgerechte Abschaltung der Luftdruck- zeugung	500 €	2.760 €, Einsparung von 9.000 kWh	erledigt
Einsatz von Spararmaturen	0 €	Wassereinsparung	erledigt
Optimierung der Abfalltrennung	0 €	Abfalltrennung	erledigt
Verwendung umweltfreundlicher Reinigungs- mittel für die Gebäudereinigung	0 €	Umweltfreundliche Ressourcen	erledigt
Verwendung umweltfreundlicher Mittel für Maske und Malsaal	0 €	Umweltfreundliche Ressourcen	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme

- Erneuerung und Optimierung der Heizungsanlage
- Erneuerung der RLT-Anlage Klima-Stellwerk

Jahr

2015
2018

Raabe Dachdeckermeister GmbH & Co. KG

Am Alten Fluß 10
32657 Lemgo
www.raabe-bedachungen.de

Kontakt:
Marius Louvet
Tel. 05261 940080
mlouvet@raabe-bedachungen.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

360 €
jährliche Einsparung

0,5 t CO₂
Klimaschutz

137 kWh
Energie

n.b.
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1865
Beschäftigtenzahl: 16

Die Raabe Dachdeckermeister GmbH & Co. KG befindet sich seit 1865 in Besitz der Familie Raabe, die sich seitdem um Dach, Fassade, Isolierung, Gründach und Klempnerarbeiten kümmert. Das nun in fünfte Generation geführte Unternehmen beschäftigt heute 16 Mitarbeiter und ist einer der ältesten Handwerksbetriebe in OWL.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Lippe

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Strecken-Optimierung der Dienstwege	0 €	300 €, 528 kg CO ₂	Erledigt
Nutzung der PV-Anlage für E-Autos	0 €	Nutzung selbsterzeugten Stroms zum Laden von E-Fahrzeugen	2030
Weitere Trennung von Abfällen und Sondermüll	0 €	Optimierung Abfallsystem	2022
Einführung JobRad-Angebot	0 €	Mitarbeitermotivation, Gesundheitsförderung	2022
Lampen beim Verlassen von Arbeitsplätzen ausschalten	0 €	25 €, 28 kWh Strom	Erledigt
Verkürzung Computerstandby	0 €	36 €, 109 kWh Strom	Erledigt

Umweltchronik

Maßnahme

- Installation einer Photovoltaik Anlage 54 kWp
- Energiesparleuchten

Jahr

2009
2019

Impressum

Herausgeber: Der Kreis Lippe

Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH

Gestaltung und Layout: B.A.U.M. Consult GmbH, Annika Jeschke

Texte und Bilder: B.A.U.M. Consult GmbH, die 8 Betriebe und Einrichtungen sowie Kooperationspartner

Weitere Bildrechte: S. 22, 23 Bildrechte A.T. Schäfer und M. Lontzek

ÖKOPROFIT ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich

Lizenzgeber für Deutschland ist die Landeshauptstadt München

Druckerei: Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG

Januar 2022

Auflage: 500

100% Recyclingpapier und klimaneutral

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

